

Pressemitteilung**05.06.2018****Montagestart für neuen Zug im Rheintal ab Juni 2020**

Krefeld/Stuttgart Im Werk Krefeld haben Siemens, DB Regio und die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) heute den Montagestart für den ersten Zug vom Typ „Mireo“ für das Rheintal gefeiert.

„Ab dem Fahrplanwechsel im Juni 2020 werden die Mireo-Züge als stündliche Regionalbahn (RB) auf der Strecke Offenburg – Freiburg – Basel/Neuenburg (Rhein) eingesetzt. Auftraggeber ist das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Betreiber ist die DB Regio Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart, die die Fahrzeuge von der Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR für die Dauer des Verkehrsvertrages von 12 ½ Jahren pachtet“, erläutert Volker M. Heepen, Geschäftsführer der SFBW.

Im Februar 2017 bestellte DB Regio insgesamt 24 Mireo-Fahrzeuge. Dies war die erste Order für Fahrzeuge dieser neuen Regionaltriebzugplattform von Siemens nach ihrem Produktlaunch im Sommer 2016.

„Nur etwas mehr als ein Jahr nach Vertragsunterschrift befinden sich bereits die ersten Mireo-Züge für das Rheintal in der Fertigung. Das steht für die äußerst effektive und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, nicht nur bei Siemens, sondern auch bei unseren Partnern im Land Baden-Württemberg und der Deutschen Bahn“, sagte Sabrina Soussan, CEO der Siemens-Division Mobility.

Das Fahrzeug ist als skalierbarer Gliederzug konzipiert. Alle technischen Komponenten wurden nur unterflur oder auf dem Dach eingebaut, so dass wirklich jeder Zentimeter des Zuges für den Komfort der Fahrgäste genutzt wird. Die dreiteiligen Züge verfügen über 220 Sitzplätze sowie eine ausreichende Anzahl an Mehrzweckbereichen.

Der Fahrzeughersteller hat den Mireo so konzipiert, dass er besonders in Sachen Umweltverträglichkeit punktet. Er wiegt weniger, weil er in Leichtbauweise in Aluminium-

Integralbauweise gefertigt wird. Die Konstruktion sorgt für eine optimierte Aerodynamik und legt Wert auf Energieeffizienz bei jeder einzelnen Komponente. Und schließlich nutzt er die Energie, die er benötigt, mit bester Wirkung – die Transformatoren haben einen erhöhten Wirkungsgrad. Mit der ED-Bremse wird die Bremsenergie optimal ausgenutzt und es gibt ein intelligentes Board Management und Fahrerassistenzsystem.

Der Mireo-Zug wird vor der Inbetriebnahme im Siemens-Prüfzentrum in Wegberg-Wildenrath sehr intensiv getestet. Während seines Einsatzes im Fahrgastbetrieb erfasst der Mireo schnell und präzise alle relevanten Daten für Diagnose, Wartung, und Fahrzeugsteuerung, die ins Depot gesendet werden, noch bevor der Zug dort eintrifft. So kann die Instandhaltung der Züge frühzeitig und vorausschauend geplant und Fehler vermieden werden, bevor sie auftreten.

Die DB Regio Baden Württemberg wird ab 2020 im Südwesten Deutschlands ausschließlich Neufahrzeuge einsetzen. Neben den 24 Mireo-Zügen werden auch 15 Desiro HC (Doppelstockzüge) auf der Strecke Karlsruhe – Offenburg – Freiburg – Basel dann als Regionalexpress verkehren. Somit wird das Zugangebot im Rheintal gänzlich neu strukturiert: Es besteht dann eine klare Trennung zwischen einem schnellen Zugsystem für den überregionalen Verkehr zwischen den großen Orten und einem S-Bahn-ähnlichen Regionalzugsystem mit Halt auf allen Stationen.

„Mit der Firma Siemens haben wir einen erfahrenen, kompetenten und zuverlässigen Partner an unserer Seite. Wir schauen deshalb den Betriebsaufnahmen im Rheintal trotz geringer Vorlaufzeiten positiv entgegen. Besonders freuen wir uns, mit dem Einsatz des Mireo im Rheintal eine echte Neuentwicklung unseren Fahrgästen präsentieren zu können“, führt David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung der DB Regio Baden-Württemberg, aus.

Pressebilder zu diesem Projekt stellt Siemens unter www.siemens.com/presse/mireo zur Verfügung.

Kontakt für die Medien:

Volker M. Heepen

Geschäftsführer

SFBW - Landesanstalt Schienenfahrzeuge

Baden-Württemberg AöR

Tel.: +49 (0) 711 23991-102

Volker.Heepen@SFBW.info